

schweizer pflanzen

Schweiz. Natürlich.



Tipps für die Ernte

Der richtige Zeitpunkt

Bei vielen Gemüsearten gilt: Jung geerntet schmeckt besonders gut. Gurken, Zucchetti und Peperoni sind dann zart, knackig und aromatisch.

Ernten statt warten

Gemüse sollte möglichst regelmässig geerntet werden. So wird die Pflanze angeregt, neue Früchte zu bilden, und im Idealfall landet immer etwas Frisches auf dem Teller.

Jardin Suisse
Unternehmerverband Gärtner Schweiz

© Copyright und Bildnachweis: Media Concept Schweiz AG, JardinSuisse, Adobe Stock

Nr. 2/27

Blütenreicher Sommer

Grüene Tuume



schweizer pflanzen

Schweiz. Natürlich.

BUNTE BALKONPFLANZEN

Pflegeleichte Dauerblüher für sonnige bis schattige Balkone

Mit einer Kombination aus aufrecht wachsenden, hängenden und kompakt bleibenden Sommerblumen entstehen Gefässe mit unterschiedlichen Höhen und Strukturen. Entscheidend für eine lang anhaltende Blüte sind neben der passenden Pflanzenauswahl vor allem ein geeigneter Standort, ausreichend Wasser und eine regelmässige Nährstoffversorgung.

1 Ton-in-Ton: Rosa, Weiss und Lachsrosa
Geranien, Verbenen, Nemesia und Calibrachoa verbinden Rosa, Lachs und Weiss. Die kräftigen Geranienblüten treffen auf zarte Blüten und locker überhängende Triebe.



Violett und Pink

Scaevola und Petunie bringen intensive Farben ins Gefäss. Beide Pflanzen wachsen überhängend und eignen sich deshalb gut für Balkonkästen oder Gefässe, bei denen sie über den Rand wachsen können.



Orangerote und violette Kombi

Die Scaevola und die kletternde Schwarzäugige Susanne bringen kräftige Farben ins Gefäss. Geranien ergänzen die Pflanzung und sorgen für eine abwechslungsreiche Struktur.



Farbenmix für üppige Gefässe

Für ein abwechslungsreiches Gefäss lassen sich verschiedene Blütenfarben und Wuchsformen kombinieren. Aufrechte Pflanzen in der Mitte, kompakte vorne und hängende am Rand sorgen für ein harmonisches Gesamtbild.



Üppige Töpfe

Mandevilla sind sehr hitzetolerant und sorgen für eine üppige Blütenpracht im Topf. Sie lieben sonnige, warme Standorte und eignen sich besonders für Balkone und Terrassen, die im Sommer viele Sonnenstunden erhalten.



Warme Farben: Rot, Orange und Gelb

Gazanien, Calibrachoa und Süsskartoffeln: die drei Pflanzen mögen es sonnig und warm und eignen sich deshalb gut für heisse Balkonstandorte.

BALKONKÄSTEN ABWECHSLUNGSREICH BEPFLANZEN



Ein gelungener Balkonkasten lebt vom Zusammenspiel verschiedener Formen. Kombinieren Sie aufrecht wachsende Pflanzen mit buschigen und hängenden Arten. Auch Blattschmuck darf dabei seinen Platz bekommen. Am einfachsten gelingt die Kombination, wenn die Pflanzen ähnliche Ansprüche an Licht und Wasser haben.

Für die Pflege: Das wichtigste ist regelmässiges Giessen und Düngen. Arten mit grossen Blüten, wie die aufrechte Geranie, blühen üppiger, wenn verwelkte Blüten entfernt werden.

Weiss und Silber

Weisse Petunien wirken besonders schön zusammen mit silberlaubigen Pflanzen. Das helle Laub ergänzt die Blüten und sorgt auch zwischen den Blühphasen für ein schönes Gesamtbild.





Gelb trifft Pastell

Die kräftig gelben Blüten der Gazanie treffen auf die zurückhaltenden Pastelltöne der Calibrachoa. Durch den unterschiedlichen Blütenaufbau wirkt die Bepflanzung abwechslungsreich.



Was macht einen Cottage Garden aus?

Nicht eine einzelne Pflanze macht den Stil aus, sondern deren Zusammenspiel. Unterschiedliche Wuchshöhen, Blütenformen und Blütezeiten sorgen dafür, dass das Beet ständig etwas Neues zeigt.

Typisch sind:

- dicht bepflanzte Beete
- Rosen und Stauden
- Kletterpflanzen an Rankhilfen
- unterschiedliche Wuchshöhen
- harmonisch kombinierte Farben
- eine möglichst lange Blütezeit
- ein natürlicher, ungezwungener Gesamteindruck

Gestaltungstipp: Nicht alles streng nach Farben oder Höhe sortieren. Gerade kleine Überschneidungen und lockere Übergänge machen den Charme eines Cottage Gardens aus.

schweizer pflanzen

COTTAGE GARDEN

Blütenfülle mit englischem Charme

Ein Cottage Garden darf üppig aussehen. Rosen stehen neben Stauden, Kletterpflanzen wachsen an Rankhilfen und dazwischen tauchen immer wieder neue Blüten auf. Das Ergebnis wirkt ungezwungen – obwohl die Pflanzen sorgfältig zusammengestellt sind.





Englische Rosen

Gefüllte Blüten und oft ein intensiver Duft machen englische Rosen zu beliebten Pflanzen für diesen Gartenstil. Als Blickfang kommen sie besonders schön zur Geltung.



Duftwicke

Lathyrus verbinden Farbe mit einem intensiven Duft. Als Kletterpflanzen eignen sie sich für Zäune, Rankgitter oder andere Kletterhilfen.



Pfingstrose

Grosse Blüten, teilweise mit Duft, und eine lange Lebensdauer machen die Paeonia zu wertvollen Beetpflanzen. Wunderschön sind auch die Strauch-Pfingstrosen mit ihrem bis zu zwei Meter hohen Wuchs.



Waldrebe

Clematis nutzt den Raum nach oben. An Zäunen, Pergolen oder Rankhilfen entstehen mit ihren spektakulären Blüten lebendige vertikale Pflanzbilder.



Woll-Ziest

Silbrig behaarte Blätter bringen Ruhe in die üppige Pflanzung. Der Stachys bildet damit einen schönen Kontrast zu kräftigen Blütenfarben und ist beliebt bei Wildbienen.



Jungfer im Grünen

Die feinen Blüten der Nigella damascena wirken zwischen üppigen Stauden fast schwerelos. Auch die dekorativen Samenkapseln sind nach der Blüte sehenswert.



Rittersporn

Delphinium bringt Höhe ins Beet. Seine langen Blütenkerzen setzen vertikale Akzente und lassen sich gut mit Rosen und niedrigeren Stauden kombinieren.

Rudbeckie

Wenn viele Frühjahrsblüher bereits verblüht sind, übernehmen Rudbeckia die Bühne. Ihre goldgelben Blüten bringen Farbe in den Spätsommer.





schweizer pflanzen

PIZZAKRÄUTER

Ein Stück Mediterran für Balkon und Garten

Was wäre Pizza ohne Oregano? Viele Kräuter, die in der mediterranen Küche zum Einsatz kommen, lassen sich unkompliziert selbst kultivieren. Für die meisten gilt: Je sonniger und wärmer der Standort, desto intensiver das Aroma.

Mediterrane Kräuter auf kleinem Raum

Ein paar Töpfe reichen bereits für einen kleinen Kräutergarten. Oregano, Thymian, Salbei und Rosmarin haben ähnliche Ansprüche und mögen es sonnig und eher trocken.
Basilikum steht dagegen lieber etwas geschützter und benötigt eine gleichmässigere Wasserversorgung.

Kräutertipp: Regelmässiges Ernten regt bei vielen Kräutern einen kompakten Wuchs an. Am aromatischsten sind die Blätter frisch geerntet.



Basilikum

Basilikum liebt Wärme und möchte regelmässig mit Wasser versorgt werden. Die frischen Blätter passen zu Pizza ebenso wie zu Tomaten und Mozzarella.



Thymian

Thymian kommt mit Sonne und eher trockenen Bedingungen gut zurecht. Die kleinen Blätter sind aromatisch und vielseitig verwendbar.



Rucola

Rucola sorgt für eine pfeffrige, nussige Note. Auf der Pizza werden die Blätter am besten erst nach dem Backen verteilt.



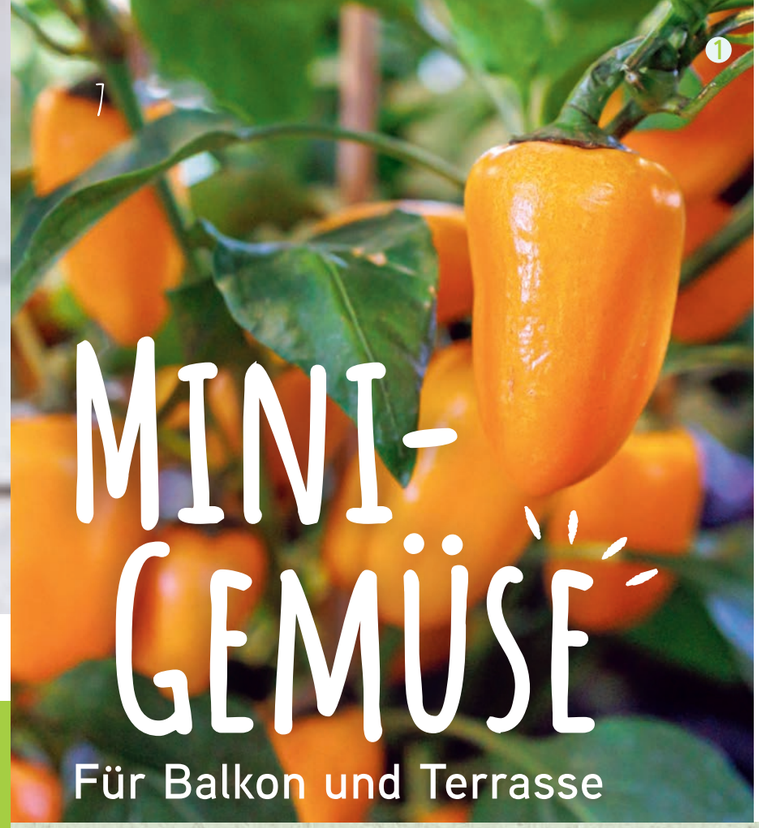
Rosmarin

Rosmarin bringt mit seinen nadelförmigen Blättern eine mediterrane Note in Garten und Küche. Er passt besonders gut auf Pizza, zu Kartoffeln und Grillgerichten.



Oregano

Oregano ist der Klassiker unter den Pizzakräutern. Sein würziges Aroma passt aber auch zu Tomatensauce, Salaten und vielen mediterranen Gerichten. Die mehrjährige Pflanze ist vergleichsweise pflegeleicht und die Blüten werden gerne von Schmetterlingen besucht.



MINI-GEMÜSE

Für Balkon und Terrasse

Für selbst angebautes Gemüse braucht es nicht zwingend ein grosses Beet. Kompakte Sorten fühlen sich auch in Töpfen, Hochbeeten und kleinen Gärten wohl. Und weil viele Früchte direkt vom Strauch im Mund landen, sind sie auch für einen Naschgarten interessant.

① Klein, knackig und meist süss: Snackpeperoni eignen sich gut für die Kultur im Topf. An einem warmen, sonnigen Standort entwickeln sich über längere Zeit neue Früchte.

Warum Mini-Gemüse?

Mini-Gemüse umfasst kompakt wachsende Sorten oder Pflanzen, die kleinere Früchte bilden. Gerade auf Balkon und Terrasse lässt sich damit auf wenig Fläche einiges anbauen:

- geeignet für Töpfe und kleine Beete
- interessant für Hochbeete und Naschgärten
- robuster und gesünder als ihre grossen Geschwister
- gut zugänglich und einfach zu ernten
- verschiedene Farben und Formen sorgen für Abwechslung
- ideal, wenn Gemüse direkt vor Ort genascht werden soll

Mit Kindern gärtnern: Mini-Gemüse macht den Anbau besonders anschaulich: Aus einer kleinen Pflanze entstehen innerhalb weniger Wochen sichtbare Früchte. Kinder können beobachten, ernten und natürlich auch gleich probieren.



Runde Zucchetti

Runde Zucchetti bringen Abwechslung ins Gemüsebeet. Die jungen Früchte können wie herkömmliche Zucchetti verwendet werden. Trotz kompakter Früchte sollte der Pflanze ausreichend Platz eingeräumt werden.

Runde Rüebli

Wo die Erde nicht besonders tief ist, können runde Rüebli ihre Stärke ausspielen. Die kleinen, kugeligen Wurzeln eignen sich gut für Gefässe und Hochbeete.





Cherrytomaten

Cherrytomaten sind echte Naschgemüse. Die kleinen Früchte reifen laufend nach und kommen in zahlreichen Farben und Formen vor. Je nach Sorte brauchen die Pflanzen eine Stütze.



Snackgurken

Die kleinen Früchte sind handlich und werden am besten laufend geerntet. Mit einer Rankhilfe können Snackgurken zudem in die Höhe wachsen und so Platz sparen.

Mini-Auberginen

Mini-Auberginen bringen mediterranes Flair auf Balkon und Terrasse. Sie brauchen Wärme und einen geschützten Standort, belohnen dies aber mit zahlreichen kleinen Früchten.

